

Die Mitmach-Aktion: Caring Men - Denkmäler neu denken

Wir starten eine Kunstaktion der Zivilgesellschaft im öffentlichen Raum: die Caring Men Aktion. Bürger:innen und diverse Netzwerke aus Deutschland möchten zum Equal Care Day am 1. März 2026 ein Zeichen setzen. Die erste Aktion dieser Art fand in Großbritannien statt. Wir übernehmen die Umsetzungsidee aus Österreich, die zum Vatertag 2025 stattfand.

Wir wollen auf das Thema "Caring Men" als wichtigen Baustein für eine fairsorgende, solidarische Gesellschaft und Wirtschaft kollektiv und dezentral aufmerksam machen. Wir möchten dafür vor und am Equal Care Day männliche Statuen im öffentlichen Raum mit Babypuppen behängen. Dabei entstehen Fotos und Videos, die wir für Social Media Aktionen und für Pressearbeit für den 1. März verwenden werden.

Denkmäler prägen unser Geschichtsbild – sie spiegeln gesellschaftliche Normen und Rollenbilder wider. Babypuppen in Tragetüchern auf Statuen berühmter Männer sollen symbolisch für fürsorgliche, verantwortungsvolle Männlichkeiten stehen. Die Botschaft dieser Kunstaktion: **Aktive Vaterschaft und Caring Masculinities sind Bausteine einer sicheren, gerechten, friedlicheren Zukunft.**

Unsere Ziele:

- Care-Arbeit als fundamentalen Beitrag zur Gesellschaft aufwerten
- Geteilte Care-Arbeit und gemeinsame Verantwortung als Stärke anerkennen
- Wunsch vieler Männer sichtbar machen, mehr Sorge-Arbeit zu leisten
- Care-Berufe (Pflege, Bildung, Soziales) strukturell und finanziell aufwerten
- Geteilte Elternzeitmodelle, gesetzlich abgesichert und finanziell attraktiv
- Teilzeitmodelle für alle: partnerschaftliche Arbeitskulturen in Unternehmen, die Care-Arbeit für Männer ermöglichen und fördern
- Sorgende Männlichkeits-Narrative in Politik, Medien und Bildung verankern
- Gewalt als Männlichkeitsmerkmal kulturell dekonstruieren

Du hast Lust, diese Aktion bei dir in der Stadt umzusetzen? Großartig!

Wir organisieren uns in einer Signal-Gruppe >> [hier beitreten](#).



Eindrücke von der
Aktion in Österreich.
Mehr Infos [hier](#).

Vielen Dank an unsere Kooperationen aus Österreich, an [caringeconomy.jetzt](#) u.a.

ANLEITUNG

Social Media Aktion

Bis 18. Februar 2026:

- Wählt eine männliche Statue in eurer Stadt / Gemeinde (bitte keine problematischen historischen Figuren)
- Hinweis: Das Berühren von Statuen in Deutschland ist grundsätzlich erlaubt, solange sie sich im öffentlichen Raum befinden (z.B. in Parks, auf Plätzen), es sei denn, es gibt explizite Verbotsschilder ("Nicht berühren").
- Macht von der Statue vor und nach der Aktion ein Foto, um sicherzustellen, dass nichts beschädigt wurde.
- Bringt eine Babypuppe im Tragetuch an (am besten vorab das Binden üben)
- Vor dem Filmen/Fotografieren: Fragt die anwesenden Personen um Einwilligung, bevor ihr sie fotografiert – besonders bei Nahaufnahmen, Gruppen- oder Einzelfotos.
- Beim Filmen: Aufnahmegerät gerade halten, im Hochformat filmen, Langsam bewegen, damit nichts verwackelt, immer ein paar Sekunden länger draufhalten für den Schnitt, am besten ein Stativ nutzen
- Beim Fotografieren: Achtet auf ein natürliches Licht, wenn möglich. Achtet auf den Winkel beim Foto machen. Das Bild soll nicht von unten oder oben geschossen werden, auf Augenhöhe sieht es meistens am besten aus. Macht mehrere Aufnahmen aus verschiedenen Winkeln und Ansichten (mind. 4). Fotos bitte immer im Hoch- und Querformat aufnehmen. Achte darauf, dass genügend Spielraum am Rand um die Statue vorhanden ist.
- Sendet die Videos und Fotos inkl. der Info zur Stadt, zum Namen der Statue sowie die Info (+ Logo), wenn wir ein Netzwerk / Kooperationspartner erwähnen sollen per WeTransfer oder Mail an: mail@caringmen.de

**Wir posten dann am 1. März zum Equal Care Day alle gemeinsam! (Bitte nicht früher!)
Unser Kanal bei Instagram: [@caringmen.de](https://www.instagram.com/caringmen.de), unsere Website: <https://caringmen.de>**

Aktion vor Ort

Wenn ihr Lust habt, vor Ort sichtbar zu sein, macht die Aktion am Equal Care Day selbst: lasst die Puppe länger hängen und seid für Fragen von Passant*innen ansprechbar. Dafür holt ihr euch am besten eine Genehmigung eurer Stadt oder Gemeinde ein: z. B. über das Gleichstellungsbüro oder das Ordnungsamt. Wir können leider kein Informationsmaterial stellen.

Zwecks Koordination und guter Vernetzung: Nutzt die Signalgruppe für geplante Aktionen und für Fragen und Austausch.

Hier kannst du unserer Signal Gruppe beitreten >> [hier beitreten](#)

Bei weiteren Fragen: Laura Karisch, mail@laurakarisch.de, 0151 22729007

Am Equal Care Day am 1. März werden wir alle Instagram- und LinkedInpostings machen und hoffen auf starke Medienarbeit!

Die Aktion wird unterstützt von:



Vielen Dank an unsere Kooperationen aus Österreich, an caringeconomy.jetzt u.a.